

Was der Ehe gut tut

Für Paare, die ein Leben lang zusammenbleiben wollen, empfiehlt sich ohnehin die traditionelle Aufgabenverteilung: Der Mann reibt sich für das Einkommen auf, die Frau für die Familie. Das jedenfalls schließt der Paartherapeut Wolfgang Hantel-Quitmann aus wissenschaftlichen Untersuchungen und eigener Berufserfahrung.

Es sei nachgewiesen, dass diejenigen, die ein traditionelles Familienmodell lebten, zufriedener seien und dass deren Partnerschaften länger hielten, schreibt Hantel-Quitmann in seinem Anfang des Jahres erschienenen Buch „Die Liebe, der Alltag und ich“ (Herder-Verlag).